

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 20

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# R·A·U

## Im Gegentell

Die Wirtin des Cafés zur Traube wird um fünf Uhr morgens von ihrem Privattelephon geweckt und eine etwas heisere Stimme erkundigt sich: «Wenn machezi am Morge d'Gaschtschtube-n-uf?»

«Am halbi acht!», sagt sie streng, «und vorhär chunnt mer niemer ine.»

«Woff ja gar nüd ine», sagt die mitgenommene Stimme. «Use möcht i.»



Endlich begeistert sich ein Mann für ein Kleid!

«Eseli, dasch öppis für dich, chumm mir göndis go chaufel!»

## Kunststück

Unser Bubi bringt es, trotz seinem geringen Alter von 6 Jahren, zustande, uns manchmal in Verlegenheit zu bringen. Wenn Bubi anfängt zu fragen, wissen wir genau: jetzt heißt es aufpassen, sonst erwischter uns wieder!

Und schon kam Bubi zu Onkel und wollte wissen, woher und wie er eigentlich auf die Welt gekommen sei. Der Kleine war doch noch etwas sehr jung, um dies zu wissen, und der gute Onkel brachte die Sache mit dem Storch vor. Bubi lachte: «Gestern hat aber Papi gesagt, es gäbe keine Störche, die Kinderchen bringen!»

Der gute Onkel lenkte sofort auf eine andere Erklärung ab. Er gab Bubi zu wissen, es habe ihn ein Engelein eines Abends gebracht. Bubi fand das sehr schön, doch wollte er wissen, ob denn Mami die Fensterläden und die Haustür nicht geschlossen habe. «Doch, doch», sagte der Onkel, «alles war geschlossen, wie jeden Abend; aber die Engelein können überall hindurch.»

Bubi überlegte eine Weile. Dann kam es prompt zurück: «Die Engelein schon, aber doch nicht ich!»

## Kindermund

Wir machen uns zu einem Spaziergang in die Stadt bereit. Da sagt der Kleine: «Du, Muetter, häsch es Guetzli bi Dir für den Fall, daß ich uf der Schraf müehli brüele?»

Frau Hamei

## Kompliment

Ich wollte mich heute im Haushalt nützlich machen. Aber meine Frau zeigte hiefür kein Verständnis und fertigte mich mit den Worten ab: «Ach, Du hilfesch am meischte, wenn Du nüüt hilfstscht!»

Hamei

## Kunststück

Unser Bubi bringt es, trotz seinem geringen Alter von 6 Jahren, zustande, uns manchmal in Verlegenheit zu bringen. Wenn Bubi anfängt zu fragen, wissen wir genau: jetzt heißt es aufpassen, sonst erwischter uns wieder!

Und schon kam Bubi zu Onkel und wollte wissen, woher und wie er eigentlich auf die Welt gekommen sei. Der Kleine war doch noch etwas sehr jung, um dies zu wissen, und der gute Onkel brachte die Sache mit dem Storch vor. Bubi lachte: «Gestern hat aber Papi gesagt, es gäbe keine Störche, die Kinderchen bringen!»

Der gute Onkel lenkte sofort auf eine andere Erklärung ab. Er gab Bubi zu wissen, es habe ihn ein Engelein eines Abends gebracht. Bubi fand das sehr schön, doch wollte er wissen, ob denn Mami die Fensterläden und die Haustür nicht geschlossen habe. «Doch, doch», sagte der Onkel, «alles war geschlossen, wie jeden Abend; aber die Engelein können überall hindurch.»

Bubi überlegte eine Weile. Dann kam es prompt zurück: «Die Engelein schon, aber doch nicht ich!»

## Kindermund

Wir machen uns zu einem Spaziergang in die Stadt bereit. Da sagt der Kleine: «Du, Muetter, häsch es Guetzli bi Dir für den Fall, daß ich uf der Schraf müehli brüele?»

Frau Hamei

## Kompliment

Ich wollte mich heute im Haushalt nützlich machen. Aber meine Frau zeigte hiefür kein Verständnis und fertigte mich mit den Worten ab: «Ach, Du hilfesch am meischte, wenn Du nüüt hilfstscht!»

Hamei



Telephon 7 30 14

## FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität  
Pension ab Fr. 13.50  
Großer Bankett- u. Theatersaal  
Inhaber: R. Neeser-Ott

MERKUR Proviant gut bekannt!



## Ein gesunder Mensch

können Sie wieder werden, wenn Sie den schmerzhaften Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Gelenkschmerzen durch eine Kur mit dem reinen Pflanzenprodukt «Kräuter-Wacholder-Balsam Rophalen» bekämpfen. Blase und Nieren werden gereinigt und zu neuer Tätigkeit angeregt, wodurch die schädliche Harnsäure durch den Urin ausscheidet. Für Magen und Verdauung ist dieser Balsam eine Wohltat. Der gereinigte Organismus erhöht dadurch Ihre Schaffensfreude. Flaschen zu Fr. 4.-, Fr. 8.-, Kur Fr. 13.- in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophalen, Brunnen 77.

So gut wie im Ursprungsland  
Mahalla LUXE  
MAHALLA-CIGARETTEN-FABRIK AG. RICHTERSWIL / ZCH

Flawil — mein nächstes Ziel  
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8 35 03

Frei von Schmerzen dank  
Melabon

Fr. 1.20 und 2.50  
in Apotheken

## SEAGERS



GIN

Depositare: Henry Huber & Cie  
ZÜRICH 5 - Telephon 23 25 00

## Syrial-Shampoo erkennen Sie an der «ägyptischen Packung»

Syrial wäscht und verleiht zugleich Ihrer Haarfarbe das gewisse Etwas, den besonderen Glanz, den gewünschten Ton. Für 12 Haarfarben erhältlich.

SYRIAL Herina-Shampoo in der ägyptischen Packung  
Erhältlich in den einschlägigen Geschäften.  
Bezugsquellen nachweis: Vitalipon AG., Zürich.